AMTSBLATT DER BUNDESSTADT BONN

45. Jahrgang

30. April 2013

Nummer 17

Inhalt	Seite
Inkrafttreten von Bebauungsplänen	135
- Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Tannenbusch	
- Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Holtorf	
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn	136
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94/SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	137
- Zustellung von Bußgeldern	

Inkrafttreten von Bebauungsplänen der Bundesstadt Bonn

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 18.04.2013 folgende Bebauungspläne als Satzung beschlossen:

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7324-14 für das im

Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Tannenbusch

gelegene Grundstück Hermannstädter Straße 1-3

- Bebauungsplan Nr. 8322-17, 2. Entwurf „Niederholtorf Süd“ für ein Gebiet im

Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Holtorf,

südöstlich der vorhandenen Bebauung der Grundstücke Burghofstraße 29 und 35 sowie

Löwenburgstraße 152 und 157, zwischen einer Parallelen 60 m nordöstlich zur Löwenburgstraße, einer Parallelen 90 m nordwestlich zur Ungartenstraße und der Burghofstraße

Die Bebauungspläne können während der Dienststunden im **Kataster- und Vermessungsamt**, Bonn, Stadthaus, Berliner Platz 2, Aufzug 2, Etage 7C eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Bebauungspläne gemäß § 10 des Baugesetzbuches in Kraft.

Hinweise

Sind die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die zuvor bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Bundesstadt Bonn geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Bundesstadt Bonn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 23.04.2013

Jürgen Nimptsch
Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV.NRW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV.NRW. S. 474), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 390) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 23.04.2013 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn vom 18. Dezember 2012 (Amtsblatt der Stadt Bonn S.1326) wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(3) Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehört unabhängig vom Verursacher die Beseitigung von Schmutz, tierischen Exkrementen, Zigarettenresten, Verpackungen, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auch die Beseitigung von Gras- und Pflanzenwuchs, auch an Gehwegzubehör wie z.B. aufgestellten Pollern, Verkehrsschildern oder Blumenkübeln; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt.“

Artikel II

Artikel I tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

- - -

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt.
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verwaltungsratsvorsitzende der bonnorange AöR hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der bonnorange AöR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 23.04.2013

gez. R. Wagner

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 02.04.2013	PK-Nr. 7777.6157.4708
Betroffene/r Knitter, Adam, Borsigallee 14, 53 125 Bonn	
Datum 11.04.2013	PK-Nr. 7777.1053.2994
Betroffene/r Ouraga, Landry Mathieu, Kölner Str. 141, 53 840 Troisdorf	
Datum 08.04.2013	PK-Nr. 7777.6151.7836
Betroffene/r Hens, Sascha Dirk, Domhofstr. 24 b, 53 179 Bonn	
Datum 22.04.2013	PK-Nr. 7777.1067.9618
Betroffene/r Adim, Michael Alexander Tahar, Maidenheadstr. 5, 53 177 Bonn	
Datum 22.04.2013	PK-Nr. 7777.3038.1592
Betroffene/r Özalpdemir, Ümit, Schmittgasser Kirchweg 26, 53 123 Bonn	
Datum 15.03.2013	PK-Nr. 7777.1073.6638
Betroffene/r Azizi, Homaira, Hans Weber-Str. 9, 53 773 Hennef	
Datum 24.02.2013	PK-Nr. 33-21/7780.3096.0487
Betroffene/r Hassan, Jihad, Kessenicher Str. 199, 53 129 Bonn	
Datum 15.03.2013	PK-Nr. 7779.3172.8871
Betroffene/r Frenzel, Jürgen, Borsigallee 11, 53 125 Bonn	

jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **23. April 2013**

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

gez. Schöps